

Der Warenmarkt.**Börse für landwirtschaftliche Produkte.**

Wien, 22. Mai. (Orig.-Ber.) Der günstige ungarische Regierungsbericht hat zur Verschärfung der montagüblichen Geschäftslage beigetragen. Preise zeigen nominell unveränderten Stand.

Schlachtviehmarkt.

Wien, 22. Mai. (Orig.-Ber.) Zu Marie gestellt waren heute: 146 Stück ungar., — Stück galiz., 918 Stück deutsches, zusammen 1064 Stück Schlachtvieh, worunter sich 777 Stück Mastvieh, — Stück Weidenvieh und 287 Stück Beinvieh befanden. Der Gesamtantrieb war heute um ungefähr 170 Stück größer als letzten Montag. Um die Parität mit den Budapester Preisen zu erreichen, wurden die heute vereinbarten Preise für alle Viehgattungen erhöht, und zwar für die erste Qualität um 15 bis 20 K., für die zweite Qualität um 10 bis 15 K., und für die dritte Qualität um 10 K. pro Meterzentner Lebendgewicht.

Es notierten: Mastochsen erster Qualität K. 466.— bis K. 490.—, zweiter Qualität K. 441.— bis K. 465.—, dritter Qualität K. 425.— bis K. 440.—, Kalbinnen, erster Qualität K. 451.— bis K. 475.—, zweiter Qualität K. 426.— bis K. 450.—, dritter Qualität K. 410.— bis K. 425.—, Stiere und Kühe erster Qualität K. 431.— bis K. 465.—, zweiter Qualität K. 416.— bis K. 440.—, dritter Qualität K. 400.— bis K. 415.—, Büffel K. —, alles pro Meterzentner Lebendgewicht inklusive Verzehrungssteuer.

Borstenviehmarkt.

Wien, 22. Mai. (Orig.-Ber.) Für den morgigen Borstenviehmarkt steht nach den bisher erfolgten Ausladungen und Anmeldungen ein Antrieb von ungefähr 1800 Stück Ferkelschweinen und 2200 Stück Jungschweinen in Aussicht.